

SPD-Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming

Änderungsantrag

für die öffentliche Sitzung des Kreistags am 19.9.2022

Einreicher: SPD-Fraktion

Betr.: Beschlussvorlage Nr. 6-4843/22-LR: Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH um den Bereich der Wirtschaftsförderung mit der Spezialisierung Biotechnologie und Biochemie

Änderungsvorschlag:

Der dem Beschlussvorschlag beigefügte Entwurf des Gesellschaftsvertrages wird in § 2 Gegenstand des Unternehmens wie folgt geändert:

1. Abs. 1, Satz 2 erhält folgende neue Fassung:
„Die Gesellschaft ist dazu berechtigt, Grundstücke zu erwerben, zu verpachten, zu vermieten, zu veräußern sowie Gebäude für gewerbliche Zwecke zur Verfügung zu stellen und bei Bedarf neu zu errichten, wenn dies zur Erreichung der Unternehmensziele erforderlich ist.“
2. Abs. 2 erhält folgende neue Fassung: „Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung auf dem Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming mit Schwerpunkt in den Bereichen Biotechnologie, Biochemie und Gesundheitswirtschaft“.

Begründung:

Zu 1: Durch die Formulierung „die entwickelte eigene Infrastruktur“ im Abs. 1, Satz und Ausführungen in der Sachverhaltsbeschreibung könnte der Eindruck entstehen, dass die SWFG sich auf bereits vorhandene Gebäude beschränken soll. Durch die Ergänzung wird klargestellt, dass bei Bedarf und wirtschaftlicher Darstellbarkeit auch Neubauten möglich und erwünscht sind.

Zu 2: Bereits jetzt sind auf dem Gelände des Biotechnologieparks Luckenwalde, aber auch im Norden des Landkreises verschiedene Unternehmen der Gesundheitswirtschaft tätig. Dazu gehören Hersteller von pharmazeutischen Produkten und –Vorprodukten und Hersteller von Medizinprodukten wie z.B. Gelenk-Prothesen. Der Bereich Gesundheitswirtschaft gehört nicht erst seit der Corona-Pandemie zu den sich am stärksten entwickelnden Branchen weltweit, in denen auch in erheblichem Umfang Investitions- und Fördermittel bereitstehen. Es wäre eine vertane Chance, diese Zukunftsbranche seitens des Landkreises zu vernachlässigen.